



Juni 2007

IFLA-Express Nr. 2

Weltkongress Bibliothek und Information 73. Generalkonferenz und Ratsversammlung – Durban, Südafrika, 19. - 23. August 2007

Änderungen bei den Special Events

Während der jährlichen Konferenzen finden zu viele Special Events statt. Darüber und besonders über die damit verbundenen Kostenfaktoren Zeit und Geld hat IFLA eingehend beraten. Als Ergebnis wird jetzt vorgeschlagen, dass es zukünftig nur noch zwei solcher Veranstaltungen geben soll.

Als Konsequenz haben sich die Organisatoren der WLIC 2007 - vorrangig aus Kostengründen – dazu entschlossen, nur noch drei statt vier solcher Events anzubieten. Der kulturelle Abend und das Galadinner sind deswegen zu einer Veranstaltung zusammengefasst worden, die jetzt Kulturelle Gala heißt. Da im Anmeldeformular beide Veranstaltungen getrennt aufgeführt waren, wird Ihr Kreuzchen beim Galadinner am Mittwoch, 22.8. als Anmeldung zur Kulturellen Gala am selben Abend gewertet. Bitte melden Sie sich bei den Organisatoren, wenn Sie damit nicht einverstanden sind. Die Veranstaltungen sind kostenfrei, sie müssen jedoch vorab gebucht werden.



Die **Eröffnungsfeier** am Sonntag, 19. August, findet im ICC in der neuen Arena statt, einer ganz neuen Räumlichkeit, die im April 2007 eröffnet wurde.

Gcina Mhlophe, die sog. "Südafrikanische Mutter der Bücher" nimmt Sie mit auf eine Reise, um Ihnen den Herzschlag, den Tanz und die Stimme Afrikas nahe zu bringen. Südafrika wird Ihnen durch die Augen und mit den Worten dieser

außergewöhnlichen Schriftstellerin vorgestellt. Der offizielle Teil der Veranstaltung ist mit den künstlerischen Einlagen verwoben; Sie werden ganz bestimmt von dem Zauber, der vom Herz der Regenbogen-Nation ausgeht, gefangen sein.

Am Montag, 20. August findet die **Strandparty des Bürgermeisters** statt und stellt damit eine Neuerung gegenüber den üblichen Empfängen dar. Durban ist die „Spaß-Metropole“ und dementsprechend laden wir Sie zu einer der beliebtesten Vergnügungen Durbars ein. Es werden keine großen Reden gehalten, sondern es wird nur gegessen, getrunken und gefeiert! Lassen Sie Krawatten und Stöckelschuhe im Hotel, kommen Sie leger und genießen die angenehm kühle Frühlingsluft am Strand von Durban.

Die **Kulturelle Gala**, gesponsert vom Ministerium für Kunst und Kultur, ist eine Veranstaltung, die Sie bezaubern wird. Sie findet im und um das Rathaus herum statt. Das Motto ist „Die Kulturen Afrikas“, die durch Musik, lebhaft Farben und aufregende Köstlichkeiten erlebbar werden. Sie können beeindruckenden Zulu-Tänzern zuschauen, sich vom eingängigen Beat der Gummistiefel-Tänzer zum Mitmachen animieren lassen und sich dann durch die mysteriösen Klänge des Ostens in eine andere Welt entführen lassen, die doch so sehr zu unserer Kultur gehört.

Sie werden im Takt der peppigen Musik mitwippend eine Reise durch die Townships machen. Lassen Sie sich von unseren einheimischen Bands mit frischer, kreativer Musik aus Afrika unterhalten. Es gibt ein Buffet mit vier verschiedenen Menüs und Gerichten, die typisch für unser Land sind. Es wird ein bereichernder Abend werden, der Ihnen unvergessliche Erinnerungen an unser schönes Land beschert.

Die drei Special Events:

Tag	Datum	Beginn	Veranstaltung	Ort
Sonntag	19. August	09.30 Uhr	Eröffnungsfeier	ICC
Montag	20. August	18.30 Uhr	Strandparty des Bürgermeisters	New Beach
Mittwoch	22. August	18.30 Uhr	Kulturelle Gala	City Hall & Church Walk

LIASA



Während der Weltkongress Bibliothek und Information, die 73. IFLA-Generalkonferenz und Ratsversammlung näher rückt, arbeitet der Gastgeber Library and Information Association of South Africa (LIASA) zusammen mit dem Nationalkomitee unermüdlich daran, diese Konferenz zu einer der denkwürdigsten überhaupt zu machen.

Wir sind sehr froh, dass wir die Unterstützung des gesamten Bibliotheks- und Informationswesens Südafrikas haben, denn dieses Jahr ist ein besonderes für uns. Wir sind nicht nur Gastgeber für alle Besucher dieser angesehenen und wichtigen Konferenz, sondern wir feiern auch unser zehnjähriges Bestehen.

Wir freuen uns mitteilen zu können, dass durch verschiedene Partnerschaften eine ganze Reihe von südafrikanischen und afrikanischen KollegInnen teilweise oder voll gesponsert werden oder Reisestipendien bekommen, um an der Konferenz teilzunehmen.

Wir möchten uns insbesondere beim südafrikanischen Ministerium für Kunst und Kultur (DAC), bei der IFLA, der US-Botschaft, Sabinet und EBSCO Information Services bedanken. Wir haben auch eine großzügige Spende von australischen Bibliothekaren in Höhe von AU\$10,609 erhalten, um damit die Teilnehmergebühren von 16 Bibliothekaren zu bezahlen. Die glücklichen Empfänger kommen aus Botswana (2), Kenia (2), Malawi (2), Mauritius (1), Namibia (2), Tansania (2), Uganda (2), Sambia (2), und Simbabwe (1). Bis jetzt konnten 116 KollegInnen voll oder teilweise unterstützt werden. Für viele ist diese Möglichkeit der Teilnahme eine Chance ihres Lebens.

Wir freuen uns darauf, Kollegen aus aller Welt im August in Durban begrüßen zu dürfen!

GCINA MHLOPHE



Gcina Mhlophe wurde 1959 in Hammarsdale, KwaZulu-Natal geboren. Seit 24 Jahren schreibt sie und ist am Theater und beim Film tätig. Sie hat viele Kinderbücher, aber auch Gedichte für Erwachsene, Kurzgeschichten und Theaterstücke verfasst. Ihr Werk ist weltweit veröffentlicht und in Deutsch, Französisch, Italienisch, Suaheli und Japanisch übersetzt worden. Ihre Texte werden an vielen Schulen und Universitäten im Unterricht eingesetzt. Zusammen mit der Band Ladysmith Black Mambazo hat Gcina eine CD für Kinder aufgenommen und produziert, die 1993 beim amerikanischen

Musikverlag „Music for Little People“ herauskam. Sie schrieb die Musik für die SABC TV-Serie „Gcina & Friends“, in der sie ihre eigenen Geschichten auch spielte.

Im Jahr 2000 veröffentlichte Gcina das preisgekrönte Hörspiel „Fudukazi’s Magic“ als CD für das deutsche Publikum („Der Zauber der Schildkröte“). Sie schrieb den Text und die Musik für die Videoproduktion zusammen mit Anant Singh von VideoVision und zusammen mit dem Gitarristen Bheki Khoza auch für die Serie „Animated Tales of the World“, für Right Angle TV in Großbritannien und für SABC.

Ihr Buch „Nozincwadi, Mother of Books“ entstand im Jahr 2001 als Teil ihrer landesweiten Roadshow für das Lesen, mit der sie durch Schulen in ländlichen Gebieten tourte. Für ihr Werk erhielt sie Preise von BBC Africa Service for Radio Drama, den Fringe First Award beim Edinburgh Festival, den Josef Jefferson Award in Chicago und OBBIE in New York.

Gcina Mhlophe erhielt Ehrendoktorwürden der London Open University und der University of KwaZulu-Natal. Im selben Jahr erschienen ihr Buch „African Mother Christmas“ bei Maskew Miller Longman, eine Neuauflage von „Love Child“ auf Englisch und „Have You Seen Zandile“ bei University of KwaZulu-Natal Press.

Das Video von „Fudukazi’s Magic“ wurde im Rahmen des African Union Film Festival im Juli 2002 in Durban gezeigt. 2003 erschien ihr gefeiertes Buch „Stories of Africa“ bei UKZN und hielt sich zwei Jahre lang auf der Bestsellerliste. Maskew Miller Longman veröffentlichte eine ihrer beliebtesten Geschichten: „Queen of Imbira“. Ebenfalls in 2003 schrieb sie für das Projekt „First Words in Print“ des Center for the Book die Bilderbücher „What’s Love in Your Language“ und „Horns Only“.

August und September 2003 verbrachte sie auf Einladung des angesehenen Isabella Stewart Gardner Museum als Writer-in-Residence in Boston. Dort begann sie mit der Arbeit an ihrem ersten Roman. Im Januar 2006 veröffentlichte sie in Zusammenarbeit mit Bheki Khoza die CD "Songs And Stories Of Africa": fünf Geschichten und sieben Lieder, die mit einer kompletten Band und einem Kinderchor aufgenommen worden waren. Gcina vertrat ihr Land im Juli 2006 bei der Fußball-Weltmeisterschaft in Deutschland. Der Höhepunkt ihres Auftritts war die offizielle Präsentation des Emblems der Fußball-Weltmeisterschaft 2010 in Südafrika. Der Auftritt wurde live in alle Welt übertragen und von mehr als einer Milliarde Menschen verfolgt! Gcinas kreative Energie richtet sich weiterhin auf das Schreiben und Geschichtenerzählen. Sie lebt mit ihrem Mann und ihrer Tochter Nomakhwezi („Morgenstern“) in Durban.

Kurze Mitteilungen

Das IFLA-Generalsekretariat beim WLIC 2007

Wie gewohnt werden die IFLA-Mitarbeiter auf der Fachausstellung mit vielen Informationen zur Verfügung stehen. Der IFLA-Präsident Alex Byrne, die designierte IFLA-Präsidentin Claudia Lux, der Generalsekretär Peter Lor und der Fachkoordinator Sjoerd Koopman werden abwechselnd ebenfalls am Stand anzutreffen sein und sind gerne bereit, Ihre Fragen zu beantworten. Kommen Sie uns besuchen und holen Sie sich Informationen über den IFLA Weltkongress Bibliothek und Information im kanadischen Quebec in 2008!

Selbstverständlich können Sie mit Ihren Fragen auch zum IFLA-Sekretariat kommen, das im ICC in Raum 21 untergebracht ist.

Wahlen während der IFLA Ratsversammlung

Wahlunterlagen: Wahlberechtigte Delegierte erhalten die erforderlichen Wahlunterlagen im IFLA-Wahlbüro, das sich im Sekretariat in Raum 21 im ICC befindet. Die Wahlunterlagen werden nur an Delegierte ausgegeben, die im Besitz einer IFLA-Wahlkarte für 2007 sind. Diese muss ordnungsgemäß vom offiziellen Vertreter der Mitgliedsinstitution oder -organisation unterschrieben sein. Das Wahlbüro im Sekretariat ist ab Freitag, 17. August 2007, geöffnet.

Bitte holen Sie Ihre Wahlunterlagen so früh wie möglich ab.

Achtung: es gibt nur **eine** Ratsversammlung am Donnerstag, 23. August, von 15.00-18.00 Uhr in Halle 1 des ICC.

Wie mache ich das Beste aus meiner ersten IFLA-Konferenz?

IFLA veranstaltet ein Treffen zur Begrüßung der Neulinge bei der IFLA-Konferenz: die „Newcomers Session“ findet am Sonntag, 19. August, von 13.45 -15.45 Uhr statt. Es wird verschiedene Beiträge von IFLA-Funktionsträgern und dazu eine „visuelle“ Präsentation geben. Es werden Simultanübersetzungen in alle IFLA-Sprachen angeboten, und es gibt ausreichend Gelegenheit für Fragen und Antworten. Obwohl sich

die Veranstaltung in erster Linie an Erstbesucher der Konferenz und neue IFLA-Mitglieder richtet, ist jedoch jeder herzlich eingeladen, der mehr über die Organisation des internationalen IFLA-Netzwerkes von Informationsspezialisten erfahren möchte. Kommen Sie vorbei und holen Sie sich das Päckchen für Erstbesucher und den speziellen „First Timer“-Anstecker ab!

Tipps für Erstbesucher

Sobald Sie das Programm haben, markieren Sie mit einem Textmarker alle Vorträge, Workshops und Exkursionen, die Sie besonders interessieren. Notieren Sie diese dann im kleinen Tagungsprogramm. Mit Hilfe des speziellen Ansteckers können Sie andere Erstbesucher leicht erkennen. Sprechen Sie diese an und teilen Sie mit Ihnen die Erfahrungen Ihrer ersten IFLA-Konferenz. Um Antworten auf häufig gestellte Fragen zur IFLA-Konferenz zu bekommen, besuchen Sie bitte die IFLA-Konferenzwebsite unter www.ifla.org

Anmeldung

Die Anmeldezahlen für die IFLA-Konferenz entwickeln sich positiv. Am 31. Mai hatten sich angemeldet:

1556 IFLA-Mitglieder
 216 Nicht-Mitglieder
 38 Studierende
 417 Begleitpersonen
 2227 insgesamt

Auf der Fachausstellung präsentieren sich vornehmlich Firmen und Organisationen mit Bibliotheksbezug, aber auch Buchhändler, Bibliotheksausstatter und Stände bzw. Tische mit afrikanischem Kunsthandwerk und Geschenken sind vertreten. Bis heute sind 965 qm Fläche verkauft worden, d.h. es sind nur noch 9 qm frei!

Die Bibliotheksbesichtigungen sind leider komplett ausgebucht. Die Ausflüge vor, während und nach der Konferenz sind auf großes Interesse der Teilnehmer gestoßen. Die Touren, die besonders beliebt sind und viel Zulauf haben, sind im Folgenden aufgelistet zusammen mit denen, wo noch freie Plätze verfügbar sind:

Tour	Datum	Verfügbarkeit
Inland Safari Tour	Montag, 20. August	Einzelne Plätze frei
Inland Safari Tour	Donnerstag, 23. August	Einzelne Plätze frei
Sani Pass Tour	Dienstag, 21. August	Ausgebucht!
Sani Pass Tour	Mittwoch, 22. August	Neuer Termin! Freie Plätze
Sani Pass Tour	Donnerstag, 23. August	Neuer Termin! Freie Plätze
Sani Pass Tour	Freitag, 24. August	Ausgebucht!
Shakaland Tour	Mittwoch, 22. August	Ausgebucht!
Shakaland Tour	Donnerstag, 23. August	Neuer Termin! Freie Plätze
Shakaland Tour	Freitag, 24. August	Neuer Termin! Freie Plätze

Für die Touren, die nicht aufgelistet sind, gibt es noch freie Plätze. Mehr Information zu jeder Tour finden Sie unter <http://www.ifla.org/IV/ifla73/SightseeingTours.htm>.

Fachausstellung

Die Konferenz rückt näher und so ist es sicherlich interessant, Informationen über die Aussteller zu haben, die sich in Durban präsentieren werden.

Auf der Fachausstellung präsentieren sich vornehmlich Firmen und Organisationen mit Bibliotheksbezug, aber auch Buchhändler, Bibliotheksausstatter und Stände bzw. Tische mit afrikanischem Kunsthandwerk und Geschenken sind vertreten. Bis heute sind 965 qm Fläche verkauft worden, d.h. es sind nur noch 9 qm frei!

In der folgenden Tabelle sehen Sie die Aufschlüsselung nach teilnehmenden Ländern:

Land	Stände
Kanada	2
China	3
Dänemark	1
Frankreich	3
Deutschland	5
Israel	1
Italien	2
Niederlande	4
Saudi-Arabien	1
Südafrika	27
Schweiz	1
Großbritannien	14
USA	18
Simbabwe	1

Die Verwertungsgesellschaft, das unbekannte Wesen

Stellen Sie Ihre Fragen jetzt!

CLM-Sitzung Nr. 153; Donnerstag, 23. August, 10.45-12.45 Uhr

„Meine Bibliothek zahlt viel Geld an die Verwertungsgesellschaft. Wie kann ich feststellen, wohin es fließt?“, „Wie wird das Geld verteilt?“, „Kann ich über den Preis verhandeln?“, „Kann ich die Lizenzbedingungen verhandeln?“

Wir möchten Ihre Probleme und Erfahrungen mit Verwertungsgesellschaften kennen lernen. Zur hochkarätigen Besetzung unseres Podiums gehört auch der Präsident der International Federation of Reproduction Rights Organisations (IFRRO).

Bitte schicken Sie Ihre Fragen bis zum 27. Juli an urbanro@gmail.com oder geben Sie sie in Durban beim IFLA-Sekretariat bis 20. August, 17.00 Uhr ab. Bitte geben Sie Ihren Namen,

E-Mail-Adresse, Bibliothekstyp und Land an. Vermerken Sie auch, ob Sie zur Sitzung kommen. Wenn ja, geben Sie zusätzlich Ihre Handy-Nr. in internationalem Format an.

Wir werden die Fragen koordinieren und zusammenfassen und Sie bitten, Ihre Frage selbst vorzutragen. Kommen Sie vorbei; es verspricht, eine lebhaftere Sitzung zu werden!

Einladungen zu besonderen Veranstaltungen

Empfang zur Bekanntgabe des "Access to Learning Award (ATLA)" der Bill & Melinda Gates-Stiftung

Alle Konferenzteilnehmer sind zur offiziellen Bekanntgabe des „Access to Learning Award 2007“ der Bill & Melinda Gates-Stiftung am Montag, 20. August, 16.00 Uhr herzlich eingeladen. Diese Auszeichnung wird jährlich an eine öffentliche Bibliothek oder ähnliche Einrichtung außerhalb der USA vergeben. Honoriert werden damit beispielhafte und innovative Bestrebungen, damit Menschen über den freien Zugang zu Computern und zum Internet Zugang zu Informationen bekommen.

Im Anschluss findet ein Empfang mit kleinem Imbiss statt.

Innovationen reproduzieren, Lebensumstände verbessern: Best Practices von ATLA-Preisträgern

Alle Konferenzteilnehmer sind eingeladen, an dieser interaktiven Podiumsdiskussion teilzunehmen. Es wird diskutiert, wie man Programme erfolgreich ausweiten oder reproduzieren kann, die freien Zugang zu Computern und zum Internet unter der Voraussetzung, dass angemessene und sinnvolle Wirkung sicher gestellt ist, gewähren. Diskussionsteilnehmer sind u.a. Abul Hasanat Mohammed Rezwan (geschäftsführender Direktor, Shidhulai Swanirvar Sangstha, ATLA 2005); Faith Chao (Präsident der Evergreen Education Foundation, ATLA 2004); Silvia Prada (Gerente Biblored, ATLA 2002) und Moderator Rolf Hapel (Bibliotheksdirektor, Öffentliche Bibliotheken Aarhus, ATLA 2004). Die Veranstaltung findet am Dienstag, 21. August von 8.30 – 10.30 Uhr statt.

IFLA Satellitenkonferenz der Sektion Fortlaufende Sammelwerke und andere fortlaufende Ressourcen

Die Sektion Fortlaufende Sammelwerke und andere fortlaufende Ressourcen freut sich, die vorläufige Ankündigung der Satellitenkonferenz jetzt aktualisieren zu können. Die Konferenz findet in Kapstadt statt, unmittelbar vor dem Beginn des WLIC 2007.

Unten finden Sie die URL, unter der das Programm sowie die Abstracts und die biographischen Daten der Redner abzurufen sind. Es ist eine sehr überzeugende und erfahrene Runde von Vortragenden, die wichtige Informationen und Erfahrungen über die Implementierung von Managementsystemen von elektronischen Ressourcen in verschiedenen Bibliotheken (auch in Afrika) mitbringen. In der Veranstaltung stellt die Sektion Produktinformationen, Handouts und andere hilfreiche Dokumente zur Verfügung. Wir sorgen auch für den Transport von und nach Kapstadt (Innenstadt) und für alle Mahlzeiten während der 1,5 Sitzungstage (drei Pausen, zwei Mittagessen, ein Empfang).

Die Hauptanbieter der ERM-Systeme sind anwesend und beantworten gern Ihre speziellen Fragen. Sie bekommen Sie gebündelt und direkt viele Informationen über diesen wichtigen und schnell wachsenden Sektor des Medienmanagements.

Ab sofort sind Anmeldungen möglich, und die Preise stehen fest (deutlicher Preisnachlass für Teilnehmer aus Afrika). An- und Abreise sowie Unterkunft müssen individuell organisiert werden. Auf der Webseite finden sich viele Empfehlungen in unterschiedlichen Preiskategorien: <http://www.library.yale.edu/preifla2007/>.

Wir hoffen, dass viele von Ihnen an dieser wichtigen Veranstaltung teilnehmen können, die von den Mitgliedern und Freunden der SOCRS organisiert wird. Wir möchten Sie zugleich dazu verleiten, das wunderschöne Kapstadt in Ihre IFLA-Reiseplanung mit aufzunehmen. Ein ganz großer Dank geht an alle Organisatoren und Helfer, an die Redner und an die University of the Western Cape für die Möglichkeit, ihre Räumlichkeiten zu nutzen.

Wir möchten Sie auch zu den Sitzungen und Veranstaltungen der Sektion in Durban einladen und zu einem überzeugenden Programm über fortlaufende Sammelwerke und andere fortlaufende Ressourcen in Afrika und anderen Entwicklungsländern.

Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:

- Ann Okerson, Yale Library (für die SOCR Sektion) <ann.okerson@yale.edu>
- Graziano Kratli, International Program Support Librarian <graziano.kratli@yale.edu>

Wichtige Adressen

Konferenzsekretariat

Concorde Services Ltd / Congrex UK

4b, 50 Speirs Wharf

Port Dundas

Glasgow, G4 9TH

UK

Tel.: +44 (0)141 331 0123

Fax: +44 (0) 207 117 4561

Email: wlic2007@congrex.com

IFLA-Generalsekretariat

P.O. Box 95312

2509 CH Den Haag (Niederlande)

Tel.: +31 70 314 0884

Fax: +31 70 383 4827

Nationales Organisationskomitee des WLIC 2007 Durban

Library and Information Association of South Africa
(LIASA)

P.O. Box 3668

Durban 4000

South Africa



Further your postgraduate studies in Information Science at Unisa

We're on top with over 50 years of tuition experience in a dynamic field

Recent ICT developments and innovations have revolutionised the field of LIS both in terms of skills needed and the type of services offered. These changes apply constant pressure on information professionals and users of information to remain ahead of the latest trends both in IT-related issues such as the changing profile of users – from the baby boomers to the gaming generation and open access.

Postgraduate studies with us will help you to focus on the applications and implications of current research and remain on top of your profession.

We offer the following postgraduate degrees:

BInf (Hons) in Information Science

BInf (Hons) with specialisation in Archival Science

MInf (Master of Information Science)

BA (Hons) Information Science

BA (Hons) Archival Science

DLitt et Phil

Contact details: Department of Information Science

Tel: +27 12 429 6071

E-mail: infoscience@unisa.ac.za

Fax: +27 12 429 3221

Website: www.unisa.ac.za/dept/infsc

Learn. Wherever you are.

UNISA 
college of
human sciences



For more information on Durban visit www.durban.kzn.org.za

